

Fussball-Termine

FC Vaduz

1. Mannschaft (NLB) - Kriens	So 16.15
Altstätten - 2. Mannschaft (4. Liga)	Sa 17.30
Rüti - 3. Mannschaft (5. Liga)	So 16.00
Junioren A - Arbon	So 13.30
Junioren D7 - Grabs	Sa 13.30
Balzers - Junioren D9	Sa 13.00



USV Eschen-Mauren

1. Mannschaft (2. Liga Inter) - Wittenbach	Sa 16.00
Gams - 2. Mannschaft (5. Liga)	So 10.00
Poschivao - Junioren A	So 16.00
Junioren B - Heiden	Sa 14.00
Junioren C - Celerina	Sa 12.00
Ruggell - Junioren D9	So 14.00



FC Balzers

Bonaduz - 1. Mannschaft (2. Liga)	So 15.00
2. Mannschaft (5. Liga) - Sargans	Sa 17.30
Veteranen - Chur 97	Sa 16.00
Thusis-Cazis - Junioren B	Sa 16.00
Altstätten - Junioren C	Sa
Junioren D9 - Vaduz	Sa 14.00



FC Schaan

Friesen - 1. Mannschaft (3. Liga)	So 15.00
-----------------------------------	----------



FC Triesen

1. Mannschaft (3. Liga) - Schaan	So 15.00
2. Mannschaft a (5. Liga) - Mels	Sa 17.00
Widnau - 2. Mannschaft b (5. Liga)	So 10.00
Sirnach - Mädchen a	So 14.00
Laax - Junioren A	Sa 18.00
Flums - Junioren B	Sa 15.00
Junioren C - Montlingen	Sa 15.15
Graubünden - Junioren Da	Sa 15.30
Junioren Db - Iaminatal	Sa 13.30



FC Ruggell

1. Mannschaft (3. Liga) - Triesenberg	Sa 16.00
Sevelen - 2. Mannschaft (4. Liga)	So
Damen - Schlieren	So 15.00
Junioren A - Buchs	So 13.00
Junioren B - Eschenbach	Sa 14.00
Junioren D - USV Eschen-Mauren	Sa 14.00



FC Triesenberg

Ruggell - 1. Mannschaft (3. Liga)	Sa 16.00
2. Mannschaft (5. Liga) - Taminatal	Sa 19.00
Flums - Junioren B	Sa 15.00
Untervaz - Junioren C	Sa 14.00
Sargans - Junioren D	Sa 14.30



LFV

Team Liechtenstein U15 - Wil (Sportplatz Blumenau, Triesen)	So 13.00
Team Liechtenstein U17 - Sion (Sportanlage Rheinwiese, Schaan)	So 14.00



USV möchte heute voll punkten

Eschen-Mauren empfängt Wittenbach

Um als erster Verfolger an das Spitzenduo Frauenfeld und St. Margrethen nicht schon frühzeitig zuviel Terrain zu verlieren, will der USV Eschen-Mauren heute Samstagnachmittag im Heimspiel gegen den FC Wittenbach voll punkten.

nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 18 Punkten auf Rang 7 der Tabelle vorgearbeitet. Die Mannschaft erzielte mit 23 Toren gleichviel Treffer wie der USV und ist laut René Pauritsch besonders als hervorragende Kontermannschaft in der Gruppe bekannt. «Wittenbach verfügt über ein sehr gutes Konterspiel, das die Mannschaft vor allem auswärts zu einem sehr gefährlichen Gegner macht. Zusätzlich wird der heutige Gegner motiviert sein, die 1:5-HeimSchlappe gegen den USV aus der Vorrunde wieder gutzumachen.»

Es wartet also ein schweres Spiel auf die Unterländer, welche mit Engagement, Aggressivität und dem nötigen Siegeswillen in die Partie steigen wollen.

Anstoss

Samstag, 16.00 Uhr im Sportpark Eschen-Mauren.

Nach den Worten von USV-Trainer René Pauritsch gilt es nicht nur die Niederlage gegen St. Margrethen vom letzten Sonntag wettzumachen, sondern die bisher erfreuliche Heimbilanz zu festigen. Beim USV fehlen Harry Zech (Sperrsonntag) sowie Peterlunger (Muskelfaserriss). Dafür ist Libero Alton wieder dabei, so dass Trainer Pauritsch heute (fast) aus dem Vollen schöpfen kann. Der FC Wittenbach hat sich

Herbert Ochri

Duell der Goalgetter

NLB: Morgen (16.15 Uhr) empfängt der FC Vaduz den SC Kriens

Kann der FCV nachdoppeln? Kann der FCV morgen auch gegen Kriens einen Heimsieg einfahren und sich so noch mehr Luft verschaffen gegenüber den beiden Abstiegsplätzen? Möglich ist alles. Doch aufgepasst, Kriens verfügt über einen Goalgetter namens Melina - der beim Hinspiel gesperrt war - und die Innerschweizer haben alle bisherigen Auswärtsspiele gewonnen. Andererseits müssen die Vaduzer auf Brugnoli wegen Spielsperre verzichten.

Rainer Ospelt

Kriens ist irgendwie ein Phänomen in dieser verrückten Abstiegsrunde, in der nach acht Spieltagen mit 32 Spielen gerade mal acht Heimsiege, also exakt ein Viertel, zu Buche stehen. Die Innerschweizer weisen diesbezüglich die extremste Bilanz auf. Sie haben alle vier Heimspiele auf dem Kleinfeld bei einem Torverhältnis von 4:12 verloren. Vaduz gewann vor drei Wochen bekanntlich 1:5, nachdem die Gastgeber zwei Torhüter nach Platzverweis verloren hatten. Handkehrum war Kriens in allen vier Auswärtsspielen bei einem Torverhältnis von 13:2 erfolgreich, zuletzt in Bellinzona (2:5).



Im morgigen Spiel zwischen Vaduz und Kriens kommt es zum Aufeinandertreffen der Topgoalgetter Merenda (Bild oben) und Melina (Bild links Mitte). (Bilder: H. M.)

schauen müssen, wenn Vaduz ins Tessin reist. Zum klaren Auswärtssieg trug schliesslich Melina drei Treffer bei, einen davon per Elfmeter. Damit führt der 27-jährige Melina, seit 1996 bei Kriens, die Torschützenliste der Nati B mit 23 Toren an, der 24-jährige FCV-Topskorer Merenda hat derzeit immerhin auch schon deren 21 auf dem Konto. Die Zuschauer können morgen also auch die beiden erfolgreichsten Stürmer dieser Liga beobachten und vergleichen.

Ein Spezialfall

«Ja, wir sind schon irgendwie ein Spezialfall. Aber es ist nicht unsere Stärke, das Spiel zu machen. Wir sind eine kompakte, aggressive Mannschaft, die ein hohes Tempo gehen kann und diese Spielweise kommt uns in den Auswärtsspielen natürlich entgegen.» Dies die Einschätzung des Exvaduzer Roger Stiltz, der morgen wegen einem Nasenbeinbruch nicht im Einsatz sein wird. Ein weiterer Grund mag das Fehlen von van Eck sein. Der 36-jährige Abwehrchef fiel nach einer Knie-

verletzung für die ganze Abstiegsrunde aus.

Entscheidende Partie

Der FCV seinerseits könnte morgen mit dem vierten Sieg in Folge einen grossen Schritt nach vorne tun. Und es wurde wieder gearbeitet. Mittwoch und Donnerstag standen je zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Für FCV-Trainer Hörmann ist das morgen denn auch «eine entscheidende Partie, in dem die Spieler zeigen können, wie reif sie sind, wie sie mit drei Siegen nacheinander umgehen können. Sie dürfen nicht zufrieden sein, sie müssen nach wie vor hungrig sein». Abwehrchef Brugnoli fehlt wegen der (unnötigen) vierten Gelben und Thüler hat sich im Donnerstag-Training einen Muskelfaserriss zugezogen. Laut Hörmann «schaut es nicht gut aus». Ob Hilfer ins Tor zurückkehrt, wird sich nach dem heutigen Training (10.00 Uhr) entscheiden und auch für die Besetzung des Libero-Postens hat sich Hörmann noch nicht entschieden. Gerster hat diese Woche ein erstes Mal mit Ball trainiert.

Balzers muss auswärts ran - zwei Drittliga-Derbys

Die erste Frühjahrsrunde in der 2. Liga verlief für den FC Balzers nicht optimal. Mit dem 1:1-Remis in Flums musste der FCB die Leaderposition an Rebstein (2:0-Sieg gegen Glarus) abtreten. Und die Verfolger Rapperswil-Jona und Ems konnten mit vollen Erfolgen den Abstand auf Balzers verringern. Nun heisst es im Kampf um den einen Aufstiegsplatz in die 2. Liga interregional voll punkten. Der Gegner heisst morgen auswärts

Bonaduz (15.00 Uhr) und die Aufgabe scheint lösbar. Die Schweizer finden sich derzeit mit lediglich neun Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder.

Zwei heisse Derbys

In der 3. Liga Gruppe 2 kommt es an diesem Wochenende zu zwei heissen FL-Derbys. Der FC Triesen empfängt Schaan (Sonntag, 15.00 Uhr) und Triesenberg muss in Ruggell (Samstag, 16.00 Uhr) an-

treten. Für Schaan gehts in Triesen um sehr viel. Nach der 0:3-Schlappe gegen Buchs müssen die Frommelt-Schützlinge in Triesen unbedingt gewinnen, sonst ist der Traum vom Erreichen der Aufstiegsplätze wohl ausgeträumt.

Im zweiten FL-Aufeinandertreffen fordert der FC Ruggell den Tabellenzweiten FC Triesenberg. Beide Teams sind gut ins Frühjahr gestartet und auf die Fans wartet sicher eine spannende Begegnung. (rob)

Tabellen

NLB-Abstiegsrunde

9. Runde: Samstag, 17.30 Uhr: Baden - Bellinzona (Bernold). - 19.30 Uhr: Locarno - Etoile Carouge (Zimmermann). - Sonntag, 16.15 Uhr: Vaduz - Kriens (Robert), Yverdon - Concordia Basel (Kever).

1. Yverdon +	8	22:9	39 (18)*
2. Kriens	8	17:14	27 (15)
3. Bellinzona	8	13:11	27 (13)
4. Vaduz	8	16:14	24 (11)
5. Locarno	8	11:11	23 (12)
6. Concordia Basel	8	12:11	23 (10)
7. Etoile Carouge	8	4:17	18 (16)
8. Baden	8	8:16	18 (12)

+ = verbleibt in der Nationalliga B
* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

2. Liga interregional

Gruppe 6

1. Frauenfeld	13	31:12	31
2. St. Margrethen	13	32:10	29
3. Eschen/Mauren	13	23:11	26
4. Winterthur II	13	27:19	21
5. Brühl	13	19:25	21
6. Landquart	13	14:16	19
7. Wittenbach	13	23:25	18
8. Widnau	13	22:23	17
9. Herisau	13	10:10	16
10. Bazenhed	13	16:29	12
11. Wetzikon	13	13:32	8
12. Rüti	13	11:29	5

2. Liga Gruppe 1

1. Rebstein	14	27:13	30
2. Balzers	14	34:15	28
3. Rapperswil	14	22:15	25
4. Ems	14	25:19	25
5. Rüti	14	32:28	23
6. Flums	14	27:21	21
7. Altstätten	14	28:21	20
8. Glarus	14	24:22	19
9. Uznach	14	14:23	13
10. Chur 97	14	18:30	10
11. Bonaduz	14	16:32	9
12. Sargans	14	14:42	6

3. Liga Gruppe 2

1. Mels	14	29:10	30
2. Triesenberg	14	25:16	28
3. Montlingen	14	42:20	26
4. Schaan	14	36:27	22
5. Buchs	14	31:22	22
6. Bad Ragaz	14	45:30	21
7. Triesen	14	25:17	21
8. Walenstadt	14	18:23	20
9. Grabs	14	32:27	19
10. Ruggell	14	30:31	15
11. Trübbach	14	13:46	6
12. Flums	14	15:72	3

4. Liga Gruppe 3

1. Gams	11	36:18	24
2. Sevelen	11	24:18	19
3. Vaduz	10	23:17	17
4. Altstätten	11	30:24	17
5. Ruggell	11	22:24	17
6. Rüti	10	26:18	15
7. Montlingen	11	19:23	14
8. Haag	11	19:27	11
9. Buchs	11	13:24	11
10. Schaan	11	7:26	2

U17

1. GC Zürich	17	26:18	39
2. Basel	17	49:34	34
3. Servette	18	49:25	32
4. St. Gallen	17	26:28	29
5. FC Zürich	17	35:24	27
6. Young Boys	17	41:28	26
7. Lausanne	17	36:34	24
8. Luzern	17	15:20	23
9. Winterthur	17	19:34	22
10. Lugano	16	18:19	19
11. Sion	17	27:36	18
12. Aarau	17	20:29	14
13. Liechtenstein	17	15:29	11
14. Xamax	17	22:40	10

U15 Gruppe 2

1. GC Zürich	16	91:26	45
2. Luzern	17	55:17	43
3. Winterthur	17	48:25	36
4. Kriens	17	34:15	32
5. FC Zürich	16	43:27	28
6. Lugano	16	35:22	28
7. Aarau	16	31:26	23
8. St. Gallen	17	34:42	21
9. Wil	17	23:42	18
10. Baden	17	24:42	15
11. Schaffhausen	17	27:72	12
12. Liechtenstein	17	10:29	11
13. Bellinzona	17	16:47	10
14. Solothurn	17	23:62	7

Cupfinal ist ausverkauft

In der Nordwestschweiz grassiert das Double-Fieber. Innerhalb von lediglich zwei Stunden waren sämtliche 31 000 Tickets für den Cup-Final des FC Basel gegen die Grasshoppers am 12. Mai ausverkauft.